

## ... oder wie gut durch diese Zeiten kommst!

### A) gut, besser, Gott!

1. wir haben letzte Woche darüber gesprochen, wie wir durch diese Zeiten kommen oder noch besser: wie dein Leben gelingt!
2. Gott hat konkrete Gedanken und eine Meinung und den Überblick und er kommuniziert dir das auf unterschiedlichste Art und Weise
3. **unsere Aufgabe ist zu tun, was er uns sagt!**
4. In diesem Kontext habe ich kurz angeschnitten, dass es einen gewichtigen Grund gibt, weshalb Menschen, das, was Gott ihnen sagt greifen und/oder nicht umsetzen und hier möchte ich nochmal reinzoomen!

-----

*„Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.« 10Uns aber hat Gott es offenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes. 11Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So hat auch niemand erkannt, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes. 12Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, damit wir die □ Dinge□ kennen, die uns von Gott geschenkt sind. 13Davon reden wir auch, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in □ Worten□ , gelehrt durch den Geist, indem wir Geistliches durch Geistliches deuten. 14Ein natürlicher[seelischer/psychikos] Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird.“ 1Kor 2,9-14*

5. wir halten also fest: was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört ... was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben!
6. **Ausgangslage: guter Hirte!**

*„Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.  
11Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“  
Joh 10,10-11*

*„Ich bin der gute Hirte; und ich kenne die Meinen, und die Meinen  
kennen mich, 15wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und  
ich lasse mein Leben für die Schafe.“  
V14-15*

7. David beschreibt es:

*„Ein Psalm. Von David. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts  
mangeln. 2Er lagert mich auf grünen Auen, er führt mich zu stillen  
Wassern. 3Er erquickt meine Seele. [...] 6Nur Güte und Gnade werden  
mir folgen alle Tage meines Lebens; Ps 23,1-3 und Vers 6*

8. das alles im Kontext von Tut, was er euch sagt! □ **Alles klar!**

## **B) wie man es verpassen kann!**

1. In unserem Text lesen wir, dass es der natürliche Menschen nicht erkennen, ergreifen, catchen kann!
2. der natürliche Menschen, ist griechisch der **psychikos**: der seelische Mensch, also derjenige, der vornehmlich aus seiner Seele heraus lebt!
3. was bedeutet das? Gute Frage! □ egal ob neu oder schon lange dabei
4. die Seele wunderbar gemacht, geliebt, von Gott erdacht und erschaffen!  
□ manchmal haben Menschen eine Abneigung gegen die Seele, oder den Körper, obwohl Gott alles wunderbar gemacht hat! □ siehe es war gut!
5. die Seele: Gefühle, Wille und Verstand/Intellekt! □ **in Ruhe ausführen!**
6. Aber, ich beschreibe es so, die Seele auf sich allein gestellt, oder anders gesagt, die Seele als diejenige die das Kommando hat, führt uns nicht in die Fülle des Lebens, das Gott für uns hat oder in die Falle, oder in die Irre!

7. Es gibt verschiedene Facetten daran, auch je nach Person, lasst sie mich beleuchten!
8. Ach ich fühle mich nicht danach, oder ich fühle mich aber danach! □  
nein das gefällt mir nicht, das will ich nicht, oder das will ich aber unbedingt □ das ist aber gar nicht logisch und bewiesen, oder es ist aber absolut logisch es so und so zu machen!
9. Jesus sagt einen interessanten Satz, den wir unterschiedlich verstehen können und auch dürfen:

*„Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten und Hohen Priestern und Schriftgelehrten vieles leiden und getötet und am dritten Tag auferweckt werden müsse. 22Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihn zu tadeln, indem er sagte: □ Gott□ behüte dich, Herr! Dies wird dir keinesfalls widerfahren. 23Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh hinter mich, Satan! Du bist mir ein Anstoß [ein Ärgernis - ein Grund zu sündigen - ein Fallstrick - eine Falle]], denn du sinnst nicht auf das, was Gottes, sondern auf das, was der Menschen ist. 24Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach! 25Denn wer sein Leben[Seele] retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben[Seele] verliert um meinetwillen, wird es finden.“ Mt 16,21-25*

10. hier geht es definitiv um das konkrete Leben lassen. Jesus gibt sein Leben, sein Recht darauf auf, weil er weiß, dass dies der Weg ist den Gott für ihn hat!
11. Aber er bricht es ja auf unser Kreuz herunter. Was ist unser Kreuz?
12. Verleugne dich! **Was heißt das?** □ hier ganz konkret: wo nimmst du dich denn wahr, wenn nicht in deiner Seele? Da spürst du doch, wer du bist, was du willst, wie du fühlst, was dir logisch, schlüssig und nachvollziehbar ist
13. und genau hier spricht Jesus hinein □ Wenn du das Leben in Fülle finden möchtest, das was kein Auge gesehen etc. dann musst du es zulassen,

dass deine Seele, dein DU, dein Ego, deine Gefühle, dein Wille, dein Wille nicht die letzte Instanz ist □ **Thronverzicht!**

14. „ich folge dir für immer, du bist mein Ein und alles :-)! □ awesome:

- schenke dieser Person 50€: NEIN!
- Bleib kurz stehen und erzähle von mir: NEIN!
- Vergib mir und lass konkret los: NEIN!
- Ich will durch die Nationen verändern und Geschichte schreiben: JA □ geh ein wenig früher ins Bett, weil ich dir Nachts begegnen möchte: NEIN!
- Ein bisschen weniger Nachrichten, Social Media, Tik Tok, Insta, FB: NEIN!
- Bete viel in Sprachen und lies mein Wort: NEIN!
- Dann wenigstens die Losung: NEIN!
- Audio Losung: NEIN!

15. Verleugne dich selbst, bedeutet nicht, ich bin so egal, so unwichtig, ob, es mich gibt oder nicht gibt, alles egal, was ich denke und fühle usw.

□ **sondern es bedeutet ich akzeptiere, dass es das Leben, was ich suche, nicht dort gibt, wo meine Seele mich hinführt (wo ich will, fühle, logisch finde),**

sondern ich erlaube, dass ich meine Seele diese Herrschaftsposition verliere, weil ich dann das gewinne, was ich suche!

16. Vielleicht hilft es dir, dir deine Seele wie ein trotziges Kind vorzustellen, dass den Koffer packt, wenn es nicht bekommt, was es will!

- auch schon gemacht! □ Meistens kommt man nur zur Tür!
- andere ziehen es durch!

17. Wiedergeburt im biblischen, christlichen Sinne, bedeutet nicht, immer und immer wieder geboren werden und hoffentlich nicht als Ameise, sondern in dem Augenblick, wo du zu Gott umkehrst und JA zu ihm sagst, wird eine göttliche Instanz in dich hineingeboren!

18. Nicht neuer Körper, wieder Kind, nicht die Seele wird neu geboren,  
sondern dein Geist! Christus nimmt Raum in Dir!

19. Eine Instanz, die Gott hören und wahrnehmen kann!

### C) vom Geist geleitet!

1. Du bist also du, Janette, oder Clemens, oder Christophe oder Güntehr  
oder Hannah in einem Körper, mit einer Seele (die geliebt und wunderbar  
ist, die den Takt angeben möchte) ABER und nun bist du Kind Gottes  
geworden
2. Gott, der sagt, ich bin der gute Hirte, Leben im Überfluss, was kein Auge  
gesehen und und und
  - stell dir so ein Wellness Resort vor ▫ komm mit, NEIN, NEIN, NEIN!
3. Das besondere nun an Kindern Gottes ist, dass sie vom Heiligen Geist und  
(dem Geist der Wahrheit) und Wahrheit geleitet werden können!
4. Und das ist auch, was den Unterschied macht und dich transformiert.  
Dass deine Seele (Anfangs noch sehr intensiv) in die eine Richtung zieht,  
aber du hörst, was der Geist und sein Wort sagt und du beginnst ihm zu  
folgen!

*„Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne  
Gottes.“* *Röm 8,14*

*„Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger;  
32und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch  
frei machen.“* *Joh 8,31-32*

#### 5. Konkret:

Ach ich fühle mich gar nicht geliebt!	Wie der Vater mich geliebt hat, habe ich euch geliebt! <span style="float: right;">Joh 15,9</span> geliebt vom Vater, bewahrt in Christus! <span style="float: right;">Jud1,1</span> Der Geist selbst bezeugt ▫ zusammen ▫ mit
---------------------------------------	--

	<p>unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“ Röm 8,16</p> <p>Liebe Gottes, ausgegossen in mein Herz Röm 5,5</p>
Ich fühle mich ungeschützt und ungesegnet	<p>Ps 91: kein Pfeil, keine Seuche, dich erreicht es nicht!</p> <p>PS 21: laufe dir mit Segnungen an Gutem entgegen</p>
Ich fühle mich krank, unfruchtbar etc.	<p>Jes 53; 1Petr 2,24: seine Striemen sind dir zur Heilung geworden!</p> <p>Keine □ Frau□ in deinem Land wird eine Fehlgeburt haben oder unfruchtbar sein; die Zahl deiner Tage werde ich erfüllen. 2Mo 23,26</p>
Wille: Richtung, Vergeben, geben, Schlaf, Essen, Social Media, Reinheit, Sexualität	Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe!
Jesus Garten! □ Ich möchte nicht!	
Warum in den Jordan? Warum dem Propheten Geld geben?	Tut, was er euch sagt!

6. Natürlich ringen wir da!
7. Natürlich gibt es da Rückschläge!
8. Natürlich haben wir alle schon Enttäuschungen erlebt!
9. Weint mit den Weinenden!
10. Schüttet euer Herz aus vor Gott □ wie David!
  - Schau die Reichen und Gottlosen
  - und überhaupt bist du nicht da
  - fühle mich verlassen und verachtet
  - und und und
11. das ist in Ordnung!
12. aber, dann muss das ABER kommen!

*„Meine Tränen sind mein Brot geworden Tag und Nacht, da man den ganzen Tag zu mir sagt: Wo ist dein Gott? 5Daran will ich denken und vor mir ausschütten meine Seele, wie ich einherzog, in der Schar sie führte*

*zum Hause Gottes, mit Klang des Jubels und Dankes - ein feierlicher Aufzug. **Was bist du so aufgelöst, meine Seele, und stöhnst in mir? Harre auf Gott! - denn ich werde ihn noch preisen für die Heilstaten seines Angesichts*** *Ps 42,4-6*

13. ich verspreche dir, wer so lebt: Gewinnt das Leben, das er sucht!
14. David sagt: „**Du erquickst meine Seele**“ *Ps 23,3*
15. Petrus sagt: „**Denn ihr geht in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.**“ *1Petr 2,25*